



•• firmenportrait

R_Becker Rohstoffe Recycling GmbH
www.putztextilien.de



Vom »Lumpensammler« zum Recyclingprofi

Industrieunternehmen stehen Tag für Tag vor der Aufgabe, ihre Abfälle fachgerecht zu entsorgen. Einige haben dabei einen kompetenten Partner zur Seite: die Firma becker + brügesch Entsorgungs GmbH, die Ersatzbrennstoffe Bremen GmbH und die R. Becker Rohstoffe Recycling GmbH, vereint unter dem Dach der Richard Becker Holding GmbH & Co. KG. Seit über 50 Jahren vereinen diese Firmen mit Stammsitz in Bremen Gewerbemüllentsorgung und – sortierung sowie den Handel mit Wertstoffen unter einem Dach. Was anfänglich mit dem Einsammeln von Lumpen, Papier, Pappe, Eisen und Schrott entstand, ist mittlerweile zu einem umfangreichen Unternehmensverbund ausgebaut. Im alltäglichen Geschäft dreht sich alles um Entsorgung und Recycling: Bei der Becker + Brügesch Entsorgungs GmbH um Papier, Folien, Schrott, Holz, etc. oder Aktenvernichtung, bei der Ersatzbrennstoffe Bremen GmbH um Kunststoffe und bei der R. Becker Rohstoffe Recycling GmbH um Putzlappen und Mietputztücher im Kreislaufsystem. Abfälle jeglicher Art werden bei Becker für die Wiederverwertung aufbereitet.

Umweltschutz als Tagesgeschäft

Bei der becker + brügesch Entsorgungs GmbH dreht sich alles um die gewerbliche Müllentsorgung und die Wiederaufbereitung der Wertstoffe. Der Entsorgungsfachbetrieb ist mit einem modernen Fuhrpark ausgestattet und kann schnell und flexibel auf die unterschiedlichsten Kundenwünsche reagieren. Durch die jahrelang aufgebaute Entsorgungskompetenz sieht sich becker + brügesch auch als beratender Umweltdienstleister, der den Betrieben bei konkreten abfallwirtschaftlichen Fragestellungen (z.B. per Hotline) behilflich ist. Für diverse Bremer Unternehmen werden die gesetzlich geforderten Abfallbilanzen erstellt. Und somit die Grundlagen für Umwelt- und Qualitätsstandards erarbeitet.

Ein weiterer Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten liegt mit der Fir-

zungsgrade angepasst«, sagt die Geschäftsführerin Birgit Becker. Als Entsorgungsfachbetrieb nimmt die Firma sämtliche verschmutzte Putzlappen nach Gebrauch auch wieder zurück und führt sie der kontrollierten, energetischen Verwertung zu. Des Weiteren stellt das Unternehmen heute zum Beispiel Maschinenputztücher auf Mietbasis zur Verfügung – eine flexible und vor allen Dingen saubere Lösung: »Mit unserem Mietsystem sorgen wir für spürbare Entlastung unserer Kunden: Sie haben weniger Verwaltungsaufwand, keine Lager- und Transportkosten, Abfall und Entsorgungskosten entfallen ebenso«, weiß Birgit Becker. Die eingesetzten Mehrwegtücher aus reiner Baumwolle lassen sich über 30 Mal waschen und liefern somit ein eindrucksvolles Beispiel für den umweltschonenden



ma R. Becker Rohstoffe Recycling GmbH in der Herstellung, dem Verkauf und der Wiederverwertung von Putztextilien. Das Putzlappensortiment des Unternehmens umfasst unterschiedlichste Stoffmaterialien. »Wir haben unsere Putztextilien auf Basis unserer langjährigen Erfahrung in Material und Qualität den Anforderungen spezifischer Verschmut-

Umgang mit Ressourcen. Bei den Reinigungsprozessen wird weitestgehend auf den Einsatz von Chemikalien verzichtet und Schadstoffe mit modernster Technik reduziert. »Unser Engagement reicht über die Einhaltung gesetzlicher Auflagen hinaus. Der betriebliche Umweltschutz ist wesentlicher Teil unserer Firmenphilosophie und fest in un-



Daten und Fakten

• • Adresse:

*Richard Becker Rohstoffe Recycling GmbH
Warturmer Heerstraße 120
28197 Bremen
Telefon 0421/ 5249-0
www.putztextilien.de*

• • Kennzahlen:

Die Becker Gruppe ist ein Komplettanbieter in Sachen Recycling. Ihr Angebot reicht von Gewerbemüllentsorgung und -sortierung über den Handel mit Wertstoffen bis hin zur Aktenvernichtung. Kerngeschäft der R. Becker Rohstoffe Recycling GmbH sind Putztextilien. Die Mehrwegtücher des Unternehmens aus reiner Baumwolle lassen sich über dreißig Mal waschen und sind somit ein eindrucksvolles Beispiel für einen umweltschonenden Umgang mit Ressourcen.

• • Mitarbeiter:

Die Gruppe mit Niederlassungen in Berlin, München und Chemnitz beschäftigt 130 Mitarbeiter.

• • Kontakt für Umweltfragen:

*Birgit Becker
b.becker@putztextilien.de*

serem Alltag verankert«, sagt Birgit Becker.

Heute gehören zu dem Unternehmen auch Niederlassungen in Berlin, München und Chemnitz. Zu den Kunden zählen sowohl kleine Gewerbebetriebe als auch große Automobilfabriken. »Unsere langjährigen Kundenbeziehungen sind Zeugnis des Vertrauens in unsere Kompetenz und Servicebereitschaft«, erklärt Birgit Becker.

Das Projekt Passivhaus

Selbst bei der Gestaltung seines Firmensitzes ging die Richard Becker Holding beispielhaft voran: Das neue Verwaltungsgebäude mit einer Fläche von 1.000 Quadratmetern wurde nach Passivhaus-Standard errichtet – eine Weiterentwicklung des Niedrigenergiehauses, bei der der Trend zum energiesparenden Bauen konsequent umgesetzt wird. Mit dem Projekt Passivhaus hat sich das Unternehmen beim Bremer Umweltpreis 2003 beworben und kam prompt unter die Finalisten. Die Jury des Wettbewerbes stufte den Bau und die Nutzung des Passivhauses als innovativ und vorbildlich ein. Denn: Passivhäuser werden insbesondere im Gewerbebereich noch immer selten gebaut, obwohl sie sich durch einen hohen Einspareffekt in den

Mit der Firma Eratzbrennstoffe Bremen GmbH ist die Firmengruppe im weltweiten Folien- und Kunststoffhandel vertreten. Gebrauchte Kunststoffe und Folien werden aufgekauft, nach deren Qualität sortiert und weltweit wieder verkauft. Aus diesen anfänglichen Abfallstoffen entstehen so neue Gegenstände wie zum Beispiel Verpackungsfolien, Handyschalen, Plastikformteile oder Computertastaturen.

Bereichen Heizenergie und Stromverbrauch auszeichnen. Allein der Heizwärmebedarf wird laut Wärmeschutzverordnung mit einem Passivhaus um 85 Prozent unterschritten, der Standard der Energieeinsparverordnung um 70 Prozent. »Aus diesem aus ökologischer Sicht wichtigen Grund haben wir uns Deutschlands drittes Passiv-Bürogebäude bauen lassen. Hier erreichen wir ein komfortables Innenklima ohne aktives Heizungs- und Klimatisierungssystem und ohne Verlust des alltäglichen Komforts. Das ist zukunftsweisend und darauf sind wir stolz«, erklärt die Gesellschafterin Birgit Becker. Auch die 50 Mitarbeiter fühlen sich in dem Gebäude, das bereits im Februar 2002 fertig gestellt wurde, rundum wohl.

Becker teilt Visionen

Seit mehr als fünf Jahrzehnten praktiziert die Becker Gruppe tagtäglich Umweltschutz mit seinen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen. Eine lange Zeit, um viele Erfahrungen zu sammeln. »Aus den Visionen von einst sind mittlerweile Wegweiser für ein qualitäts- und umweltorientiertes Management geworden. Mit der Teilnahme an der 'partner-

schaft umwelt unternehmen' möchten wir aktiv zum Austausch umweltfreundlicher Entwicklungen sowie entsprechender Technologien beitragen«, erläutern Birgit und Björn Becker. Beide wollen sich außerdem mit ihrem Know-how und großem Interesse am Umweltschutz dafür einsetzen, den Ausbau des regionalen Netzwerkes weiter zu fördern.



Birgit Becker, Geschäftsführerin der R. Becker Rohstoffe Recycling GmbH, und Björn Becker, Geschäftsführer der becker + brügesch Entsorgungs GmbH